

Gemauerte Welle erinnert an Jubiläum

900 Jahre Bützfleth: Firmen und Bürger ermöglichten Erinnerungsbauwerk - Großübung der Feuerwehr

hr. BÜTZFLETH. Eine gemauerte Welle erinnert jetzt an das 900-jährige Bestehen Bützfleths. Ortsbürgermeister Wolfgang Rust weihte die geschwungene Mauer aus Kehdinger Ziegelsteinen am vergangenen Samstag ein. Im Anschluss daran erlebten die Bützflether im Rahmen des Jubiläumsjahrs auf dem Schulgelände eine Großübung der Bützflether Feuerwehr.

Die Anregung zu der mit Keramikplatten von Elke Rust und einem Segelschiff verzierten Erinnerungsmauer hatte die Bützfletherin Erika Moje aus Mecklenburg mitgebracht. Der Bützflether Ortsrat nahm die Idee als willkommene Alternative zu einem „normalen“ Findling-Monument gerne auf.

Die in Bützfleth ansässigen Industrieunternehmen Dow, AOS und Prokon unterstützten das Vorhaben als Sponsoren. Ein Teil der Baukosten von rund 6.500 Euro wurde außerdem durch den Verkauf von Ziegelsteinen und Tonplatten mit eingeritzten Namenszügen von Bürgern und Firmen aufgebracht.

Bei der Feuerwehrübung, an der Feuerwehr-Mitglieder aus allen übrigen Stader Ortswehren sowie die Nachbarwehren aus Assel und Asselermoor teil-



Feuerwehr-Großübung: Neben Menschenrettung und Brandbekämpfung stand auch die Bergung von Verletzten aus einem Unfallwagen auf dem Programm Foto Bube

nahmen, demonstrierten die Freiwilligen gemeinsam mit den Werksfeuerwehren der Dow und der AOS ihr Können. Aus dem Altbautrakt der Grundschule wurden Verletzte geborgen, bevor ein Kellerbrand unter schwerem Atemschutz „gelöscht“ wurde. Auch den „Brand“ der Sporthalle hatte die Feuerwehrleute schnell im Griff.

Wie die Feuerwehr Verletzte aus einem Unfallauto befreit, erlebten die Zuschauer ebenfalls: Rettungsschere und Spreizer kamen bei einem Auto zum Einsatz das unter einem Anhänger gefahren war.



Aus Kehdinger Ziegelsteinen gemauert, erinnert diese stilisierte Welle an das 900-jährige Bestehen Bützfleths. Auf Tonplatten stehen die Namen der Spender Foto: hr